

2010/2

20. Juli 2010

Inhalt	News
--------	------

Inhalt

1. Herbsttagung vom 30. Oktober 2010: „Vater, wer bist du?“
2. Ausbildung in „Schicksalsanalytischer Psychotherapie“ ab April 2011
3. Ausbildung „Dipl. Szonditest-DiagnostikerIn“ ab 2011
4. Ausbildung in „Angewandter Schicksalspsychologischer Beratung“ ab 2011
5. ISG – Internationaler Kongress in Nizza vom 18. bis 21. Juli 2011
6. Rückblick Sommerserenade – 40 Jahre Szondi-Institut
7. Rückblick Fallpräsentation von Dr. M Borner: „Alles hängt an einem Faden“
8. Zwischenprüfung in der Ausbildung „Szonditest-DiagnostikerIn“
9. Arbeitsgruppe „Schicksalspsychologie und Graphologie“ – Löttschental-Weekend
10. Humana Buchhandlung – Buchpräsentation „Wähle, was du bist“ - Geschenktipp
11. www.psychologieforum.ch – Umfrage „Online Psychotherapie“
12. Öffnungszeiten im Institut
13. Sommerlektüre „Gefundene Vögel“

News

1. Herbsttagung vom 30. Oktober 2010: „Vater, wer bist du?“

Wir möchten Sie nochmals auf unser Herbstseminar vom Samstag, 30. Oktober 2010, aufmerksam machen. Die detaillierte Einladung folgt nach der Sommerpause. Es freut uns, dass wir Ihnen wiederum hervorragende ReferentenInnen zu diesem spannenden Thema präsentieren können. Der Zeitplan wird wie in den vorhergehenden Jahren in etwa gleich aussehen:

09.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Empfang mit Kaffee und Gipfeli, Referate, Mittagspause im Szondi-Institut (kleiner Imbiss), Referate und Diskussion, ca. 16.30 Uhr Ende der Tagung mit abschliessendem, gemütlichen Apéro.

Reservieren Sie sich dieses Datum, Ihre Teilnahme freut uns!

2. Ausbildung in „Schicksalsanalytischer Psychotherapie“ ab April 2011

Nachdem alles, was mit Ausbildung etc. zu tun hat, im Umbruch ist, ein «Psychologieberufegesetz (PsyG)» ausgearbeitet wird, sind wir am Institut gefordert und müssen unsere Ausbildungsangebote den neuen Qualitätsanforderungen anpassen. Bis anfangs Oktober können wir Ihnen den überarbeiteten Ausbildungslehrgang „Schicksalsanalytische Psychotherapie“ vorlegen.

Wenn Sie heute schon nähere Informationen zum Ausbildungsprogramm möchten, melden Sie sich bei Alois Altenweger, Tel. Nr. 034 402 56 69, oder szondi.institut@szondi.ch (ferienabwesend bis 6. August 2010). Damit dieser Lehrgang aber zustande kommt (mindestens 10 Teilnehmer), sind wir auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Sagen Sie es jetzt schon weiter, werben Sie bei Psychologie-Studenten, Psychologen, Ärzten, Theologen und bei allen tiefenpsychologisch interessierten Fachleuten. Unsere Homepage www.szondi.ch wird laufend aktualisiert; besuchen Sie diese Informationsplattform oder verweisen Sie darauf.

3. Ausbildung „Dipl. Szonditest-DiagnostikerIn“ ab 2011

Dieser Ausbildungslehrgang mit einer ungefähren Ausbildungszeit von 18 Monaten wird im kommenden Jahr wieder angeboten. Informationen und den Flyer dazu finden Sie auf www.szondi.ch unter der Rubrik „Aus- und Weiterbildung“. Ebenso können Sie uns anrufen (Tel. 044 252 46 55) oder eine E-Mail schreiben (info@szondi.ch), und wir schicken Ihnen den Flyer in Papierform zu. Und wenn Sie die Möglichkeit haben, legen Sie den Flyer auch in Ihrer Praxis auf; gerne senden wir Ihnen ein paar Exemplare zu. Auch in diesem Ausbildungslehrgang ist eine Mindestanzahl von Studierenden (Gruppe von mindestens sechs Personen) vorgesehen. Dozentin ist lic.phil. Ines Grämiger; die Ausbildung findet in ihren Räumlichkeiten statt, Limmatalstrasse 50, 8049 Zürich (mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens erreichbar, auch Parkplätze sind vor dem Haus). Wir freuen uns auf ein reges Interesse und die entsprechenden Anmeldungen.

4. Ausbildung in “Angewandter Schicksalspsychologischer Beratung” ab 2011

Last but not least: Sobald wir auch für diesen Ausbildungslehrgang genügend InteressentInnen haben, werden wir im Jahr 2011 damit beginnen.

Zielgruppen:

- Fachleute im Sozial- und Gesundheitswesen;
- in seelsorgerischen Berufen und in Beratungsfunktionen Tätige;
- an Tiefenpsychologie interessierte Berufstätige und Privatpersonen.

Vermittelt wird in zwei Modulen:

- Tiefenpsychologisches Wissen und Praxis

Themen:

- Setting, Übertragung und Gegenübertragung;
- Beratungsthema, Beratungsziel;
- Klärungs- und lösungsorientiertes Vorgehen;
- Aktivieren von Ressourcen;
- Konflikt, Abwehr und Widerstand;
- Anfang und Ende der Beratung.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Szondi-Sekretariat jederzeit gerne zur Verfügung.

5. ISG – Internationaler Kongress in Nizza vom 18. bis 21. Juli 2011

Wie wir Ihnen bereits in der letzten Ausgabe «die brücke 2010/1» angekündigt haben, wird im Juli 2011 in Nizza der XIX. Kongress der Internationalen Szondi Gesellschaft mit folgendem Thema stattfinden:

*Wege und Mittel zur Menschwerdung:
Phylognese, Übergang, Wandel, Transzendenz.*

Die Kongresssprachen werden Französisch und Englisch sein; die genauen Kongresskosten sind uns noch nicht bekannt. Das Szondi-Institut versucht, aus der Schweiz eine Delegation von Interessierten zusammenzubringen, die gemeinsam am Kongress teilnehmen werden. **Wir übernehmen auf Antrag einen Teil der Reisekosten!** Melden Sie sich beim Sekretariat, wenn Sie daran interessiert sind. Es bietet sich eine gute Gelegenheit, an einer Internationalen Szondi-Veranstaltung teilzunehmen, den Gedankenaustausch und Freundschaften zu pflegen sowie Nizza zu besuchen. Berufliche Weiterbildung, Ferienstimmung und Vergnügen werden auf beste Art und Weise miteinander verbunden. Für weitere Informationen melden Sie sich beim Sekretariat.

6. Rückblick Sommerserenade 2010 – 40 Jahre Szondi-Institut

Bei strahlend schönem und sehr heissem Sommerwetter fanden sich am Freitagabend, 2. Juli 2010, fast 60 Gäste zur Jubiläumsfeier ein. Gestartet wurde der Abend mit Begrüssung der Gäste von nah und fern und einem Rückblick und Ausblick unseres Präsidenten, Alois Altenweger. Anschliessend folgte eine humoristische Darbietung von Wolf Kory, Architekt, der seinerzeit die Ausbildung am Institut gemacht hat. Seine Fotorückschau liess uns schmunzeln und für die älteren Jahrgänge Vergangenes wieder aufleben. Darauf folgte eine Fallpräsentation der besonderen Art von Dr. Armin Krauer. Das Stubenschwein mit seiner ganzen Problematik ...; es durfte herzlich gelacht werden! Getränke und Brötli sorgten dann in der Pause für das Wohl der Gäste – zugegeben: Die Getränke hätte man sich auch noch etwas kühler vorstellen können. Das anschliessende Musikprogramm von Barbara Baer und Hanspeter Seipp war schlichtweg hervorragend. Die beiden Musiker entführten uns nach Spanien, Deutschland und in die Schweiz; bekannte und weniger bekannte Musikstücke wurden vorgetragen. Nach 22.00 Uhr verstummte dann die Musik und man blieb – trotz Zürifest – noch lange auf der Terrasse sitzen und genoss den herrlichen Sommerabend. 40 Jahre Szondi-Institut – die Schicksalsanalyse lebt!



7. Rückblick Fallpräsentation von Dr. M. Borner: „Alles hängt an einem Faden“

Am 13. April 2010 präsentierte Dr. Martin Borner mit Co-Referentin Dr. Almut Schweikert einen spannenden Fall aus der Praxis. Der Referent startete seine Präsentation mit einer Baumzeichnung der Patientin. Er liess die Anwesenden frei darüber assoziieren, was ein sehr gelungener Einstieg in die Persönlichkeitsstruktur der Klientin war. Ebenfalls fragte er nach Übertragung und Gegenübertragung anhand der Baumzeichnung. Wir alle waren plötzlich mitten im Fall drin, nahmen persönlich Anteil am Schicksal der jungen Klientin. Die anschliessend vorgetragene Lebensgeschichte, Familiengeschichte und Anamnese ergaben ein überaus trauriges Bild. Höchst interessant waren auch die persönlichen Ausführungen des Referenten, u.a. auch über Idealisierung und Entwertung im Zusammenspiel zwischen Therapeut und Klientin. Es war ein sehr anregender Abend; wir freuen uns alle auf die nächste Fallpräsentation!

8. Zwischenprüfung in der Ausbildung „Szonditest-DiagnostikerIn“

Von den sieben Frauen, welche seit 2009 bei Ines Grämiger in der Ausbildung zur dipl. Szonditest-DiagnostikerIn stehen, wurden am Samstag, 3. Juli 2010, mit Esther Genton als Prüfungsexpertin, die ersten drei Zwischenprüfungen abgenommen. In einer gelösten Arbeitsatmosphäre stellten die drei Prüflinge ihre persönlichen Fälle aus der eigenen Praxis anhand des Szondi-Tests vor. Vektoren, Faktoren, Triebformeln, Latenzproportionen, Rand-Mitte-Analyse, Zensuranalyse und Spaltungsformen - auf alles wurde Bezug genommen und vertieft eingegangen. Die Szonditest-DiagnostikerIn-Ausbildung ist anspruchsvoll, macht es aber möglich, die verschiedensten Profile und deren Dynamik zu verstehen und die Persönlichkeitsstruktur eines Menschen rasch zu erfassen. Es ist eine hilfreiche Methode, die auch heute noch bestens in den Berufsalltag integriert werden kann. Ein neuer Ausbildungskurs wird ab 2011 (siehe unter Punkt 3) angeboten.

9. Arbeitsgruppe „Schicksalspsychologie und Graphologie“ – Lötschental-Weekend

Mitte Juni fand bereits zum dritten Mal der interdisziplinäre Workshop im Lötschental statt unter der straffen Leitung von Ines Grämiger. Die siebenköpfige Frauengruppe hat sich an ein sehr anspruchsvolles Thema herangewagt. Es ging um „Abwehr und Lehre – Psychodynamik und Psychodiagnostik der Abwehr“. Aufgliedert war der Workshop in verschiedene Themenkreise (Phänomenologie der Abwehrformen, Ichabwehren und Differentialdiagnose, Selbstanalyse eigener Abwehrformen, Somatisierungen als Abwehr, Abwehrlehre in der Entwicklungspsychologie, Widerstandsanalyse, Abwehr gegenüber Spiritualität und Religionen etc. Als Vorbereitungsarbeit befasste sich jede Teilnehmerin mit einem Thema, welches ihr besonders nahe stand und zu dem sie einen direkten Bezug hatte. Bis spät in die Nacht hinein wurde diskutiert und Wissen vermittelt. Vera Tobler, Teilnehmerin und Gastgeberin, macht es überhaupt möglich, dass wir an einem so energievollen Ort wie das Lötschental diesen Workshop durchführen können. Sie stellte uns wiederum ihr Haus zur Verfügung und sorgte auf das Beste für unser Wohl. Ein ganz herzliches Dankeschön der Kursleiterin und der Gastgeberin!

Eindrücklich war die Geomantisch-ethnologische Feldarbeit, eine Erfahrungsübung an einem mystischen, mythologischen Ort im Lötschental. Die Legende des „führigen Haspels“ besagt, dass ein feuriges Wagenrad jeweils nachts vom Bietschhorn auf die Allmend herunter fuhr, das Vieh schä-

digte und alles zerstörte. Als Abwehr für den „feurigen Haspel“ wurden drei Kreuze aufgestellt. Heute steht nur noch eines, was wir alle bedauerten.

10. Humana Buchhandlung – Buchpräsentation „Wähle, was du bist“ – Geschenktipp

Im April 2010 bot sich die Gelegenheit, dass das Szondi-Institut für zwei Wochen in der Humana-Buchhandlung beim Bahnhof Stadelhofen eine Schaufenster-Buch-Präsentation mit dem Buch „Wähle, was du bist!“ machen durfte. Auch der Buchautor Dr. Friedjung Jüttner war an einem Abend anwesend und stand den Interessierten Red und Antwort. Wir bedanken uns bei der Humana Buchhandlung nochmals bestens für diese Plattform der Buchpräsentation.

Und ein Geschenktipp:

Auch Nicht-SzondianerInnen dürfte das Buch Freude bereiten: ISBN 978-3-9523516-0-4.

11. www.psychologieforum.ch – Umfrage „Online Psychotherapie“

Im Newsletter 2 vom Mai 2010 haben wir die Leser nochmals gebeten, zur Umfrage „Online Psychotherapie“ Stellung zu nehmen. Hier geben wir Ihnen nochmals das Resultat der Umfrage bekannt, was Sie auch im Newsletter 3 vom Juni 2010 www.psychologieforum.ch unter der Rubrik „Psy-Dossier“ nachlesen können.

Die Resultate bei neun eingegangenen Antworten lauten wie folgt:

Zwei eher befürwortende und vier strikt ablehnende Antworten, während die drei anderen die Möglichkeiten der Online-Psychotherapie differenziert betrachten, aber ihr keine Hauptfunktion geben würden. Den genauen Wortlaut der Antworten finden sie im Internet unter obenerwähntem Link.

12. Öffnungszeiten im Institut

Das Institut ist während den Sommerferien nur stundenweise besetzt. Ab 9. August 2010 stehen wir Ihnen jedoch mit unseren Diensten wieder vollumfänglich zur Verfügung.

Sie können uns aber eine Mitteilung auf den Telefonbeantworter sprechen oder aber auch jederzeit eine E-Mail an info@szondi.ch senden; wir beantworten Ihre Anfragen raschmöglichst.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 09.00 bis 16.00 Uhr.

Manuela Eccher, Sekretariatsleiterin, arbeitet montags und donnerstags,
Esther Dürr, Sekretariatsmitarbeiterin, arbeitet am Dienstag im Institut.

**Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit!
Szondi-Institut**

Das Redaktionsteam Alois Altenweger und Esther Dürr
Die nächste Ausgabe „die brücke“ erscheint Mitte November 2010.

13. Sommerlektüre – „Gefundene Vögel“

Ars una Verlagsgesellschaft, Neuried, 2009
Jutta Amsel, Bodensee-Treibholz-Skulpturen
Mathes Seidl, Gedicht



*mit Flossen zum Himmel
mit Flügeln noch weiter
mein Nest erfindest du nicht
du findest mich nicht
wenn du mich nicht findest
dann mache nicht halt
und finde
wie du mich gefunden
und sag mir
- wie findest du mich?*